

Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/1363/2013**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 22.01.2013

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung
Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032
Verfasser/-in: Jonas Ahlgrimm, Die Linke.Fraktion

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Ausschuss für Planen, Bauen, Umwelt und Verkehr		Beratung
Stadtverordnetenversammlung		Entscheidung

Betreff:
Konzept bezüglich Schrottsammlungen
- Antrag der Die Linke.Fraktion vom 21.01.2013 -

Antrag:

„Der Magistrat wird damit beauftragt,

der Stadtverordnetenversammlung ein Konzept vorzulegen, welches mindestens folgende Aspekte erörtern sollte:

- 1) Ob der Magistrat eine Übernahme der Wertstoffsammlungen (inkl. Metall und Elektroschrott) durch die Stadt für sinnvoll hält oder sich eher für den Existenzertalt der selbstständigen Schrottsammler stark machen möchte und Genehmigungen an private Unternehmen vergeben wird.
- 2) Wann die Elektro- und Metallschrottsammlungen von der Stadt Gießen übernommen wird (insofern geplant) bzw. wann eine Wertstofftonne in Gießen eingeführt werden soll.
- 3) Ob die Abholung kostenfrei erfolgen wird (schließlich werden die Wertstoffe gewinnbringend weiterverarbeitet).
- 4) Ob dennoch die Möglichkeit der Abgabe am Betriebshof erhalten bleibt.“

Begründung:

In der Öffentlichkeit gibt es seit längerem die Diskussion über die Wertstofftonne, bzw. über die Metall- und Elektroschrottsammlungen generell. Es gibt viele Kleinunternehmer, die vom Schrotthandel leben und die sich durch ein etwaiges Monopol für Kommunen in ihrer Existenz bedroht sehen. Es wäre daher wünschenswert, wenn der Magistrat ein Konzept / eine Stellungnahme vorlegt, in der mögliche Wege für die Universitätsstadt Gießen skizziert werden.

Jonas Ahlgrimm